Wanderung Wemding 01.05.2014

Start um 11.15 Uhr, Ende um 14.15 Uhr, 3 Stunden, 9,5 km, Beginn/Ende Parkplatz Maria Brünnlein

Wetter: leicht bewölkt, 16° Schwierigkeitsgrad: leicht

Unsere Wanderung am 1. Mai machten wir gemeinsam mit Erika in Wemding (Bayern). Als Ziel hatten wir uns die Wallfahrtsbasilika Maria Brünnlein gewählt, bei der jedoch gerade eine feierliche Mai-Andacht stattfand, so dass wir nur kurz hineingingen.

Die Wanderung bot immer wieder Blicke auf die Kirche und führte zunächst durch ein neues Wohngebiet "Am Birket". Anschließend ging es über Wiesen an der Zeitpyramide vorbei bis zu einem Waldgebiet zwischen Wemding und Polsingen. Im Wald liegt ein kleiner Weiher und Bissspuren an abgenagten Baumstümpfen zeugen von Bibern, die dort leben. Eine große Blumenvielfalt und viele große Schnecken begeisterten unser Fotoherz.

Nach dem Waldstück hatten wir von der Anhöhe aus abermals einen herrlichen Ausblick auf das Ries und die Kirche.

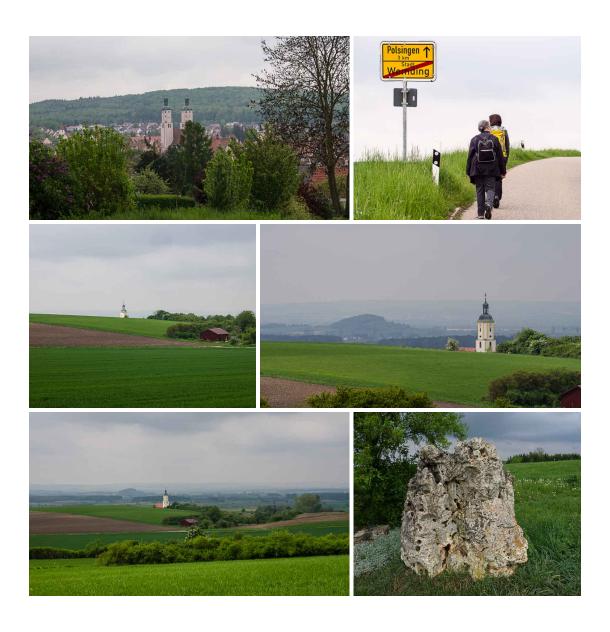


Start und Ziel der Wanderung - Maria Brünnlein









Ein letzter Blick auf Wemding, dann geht es Richtung Polsingen über die Wiesen, im Hintergrund immer der Kirchturm von Maria Brünnlein .





Die Zeitpyramide: Sie wurde 1993 begonnen und auf der Betonfläche soll alle 10 Jahre ein weiterer Quader aufgestellt werden, so dass im Jahr 3193 dann 120 Quader dort stehen (Werk des Künstlers Manfred Laber).











Der Biber war fleissig ...















Maria Brünnlein





Um 1680 brachte der Wemdinger Schuhmacher Franz Forell das Gnadenbild Unserer Lieben Frau, das auf dem Gnadenaltar steht, von Rom nach Wemding. Nach dem Bau einer älteren Kapelle über dem Schillerbrünnl im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 nach den Plänen des Baudirektors des Deutschherrenordens Franz Joseph Roth die heutige Rokokokirche.

Bei der Wallfahrt Maria Brünnlein zum Trost wird seit dem 17. Jahrhundert vor allem eine aus Holz geschnitzte Marienfigur verehrt. Viele Pilger verbinden den Besuch der Wallfahrtskirche mit einem Trunk aus dem Gnadenbrünnlein.